

**Fachschule Apamed**  
**In Kooperation mit dem**  
**Institut für EMDR und NLP**



**AUSBILDUNG ZUR/ZUM**  
**TRAUMATHERAPEUTIN/**  
**TRAUMATHERAPEUTEN**  
**UND**  
**TRAUMAPÄDAGOGIN /**  
**TRAUMAPÄDAGOGEN**

---

# Ausbildungsbeschreibung

## Traumatherapeutische Ausbildung

In vielen Arbeitsbereichen des pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Bereichs treffen wir auf traumatisierte Menschen. Damit die Begegnungen mit ihnen respektvoll und ressourcenorientiert ablaufen können, ist es wichtig, über spezifische Kenntnisse der Traumatherapie zu verfügen und darüber hinaus entsprechende Methoden zu kennen, mit denen wir auf die Betroffenen professionell und wertschätzend eingehen können.

Die Ausbildung umfasst unterschiedliche Modelle, die in der traumatherapeutischen Behandlung und Therapie wirksam sind.

## Zielgruppe

Sie richtet sich an TherapeutInnen und Fachkräfte folgender Berufsgruppen: PädagogInnen, ÄrztInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen, medizinisches Fachpersonal, ErzieherInnen, LehrerInnen, Kinesiologen, HeilpraktikerInnen und PsychotherapeutInnen, ..., und an alle, die mit Menschen arbeiten, die unter den Folgen von chronischen Verletzungen, psychischen und physischen Traumatisierungen leiden.

## Inhalte

- Einführung in Beratung, therapeutische Gesprächsführung, Anamneseerhebung, Fragemodelle/techniken, Verwendung von kreativen Medien aus der Gestalttherapie;
- Was ist ein Trauma? Erklärung und Auseinandersetzung mit dem Begriff „Trauma“ unter neurobiologischen Gesichtspunkten;
- Psychische und psychosomatische Erkrankungen nach dem ICD 10;
- Neueste Kenntnisse der Bindungsforschung
- Erlernen von unterschiedlichen Formen der Entspannung: Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation, Achtsamkeitsübungen, chines. Heilgymnastik, Feldenkrais;
- Übungen aus der Körpertherapie: Atemtechniken, energetische Balancetechniken, Körperausdruck/bewegungen; Schulen der Körperwahrnehmung;
- Traumatherapeutische Methoden zur Stabilisation, Ressourcenarbeit, Distanzierungsmethoden, Erlernen und Vermitteln von Selbstkontrolle und Entwicklung von Alternativen zur inneren und äußeren Sicherheit, zur Deeskalation und Affektregulation;
- Techniken zur Krisenintervention;
- Spezifische Methoden aus NLP, Gestalttherapie wie Bildschirm/Fernsehtechnik, Sicherer Ort, Imagination, Phantasiereisen, Time Line, Stuhlarbeit mit inneren Anteilen;
- EMDR (Eye Movement Desensitization Reprocessing) zur Stabilisation (langsames bilaterales Stimulieren) und Konfrontation (Prozessieren); EMI (Eye Movement Integration)
- Regelmäßige Supervisionstage innerhalb der Wochenenden und Selbsterfahrung;
- Einladung von Gastdozenten, die im traumatherapeutischen Bereich tätig sind;

Die Ausbildung hat das Ziel, die TN zu befähigen, bei Menschen innerhalb ihres Arbeitskontextes starke Verletzungen, hohes Stresslevel, Traumatisierungen zu erkennen und ressourcenorientiert und professionell mit dem Thema umzugehen. Die TN lernen, gezielt entsprechende Methoden in ihren Begegnungen mit den KlientInnen einzusetzen: Körperorientierte Therapeuten können sich spezielle Gesprächsmodelle und traumatherapeutische Methoden zu eigen machen, Gesprächstherapeuten machen sich mit dem Körpererleben ihres Klientels vertraut und lernen, spezielle körpertherapeutische Mittel einzusetzen.

Da ein Trauma immer sowohl ein körperliches als auch ein psychisches Geschehen darstellt, ist es unerlässlich, ganzheitlich beide Ebenen in der Therapie zu berücksichtigen. In dieser Fortbildung werden die TN mit allen Ebenen vertraut gemacht und an gezielt eingesetzte therapeutische Interventionen (Thema: "wann wird stabilisiert, wann prozessiert und konfrontiert?") herangeführt. Sie können so ihre Sicherheit und Handlungsfähigkeit im Umgang mit traumatisierten Menschen erhöhen.

### **Zertifizierung:**

Traumatherapeut\*in und Traumapädagog\*in  
(Anerkannt durch die Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.)  
und / oder  
Therapist for psychic Trauma and Mental Health (TTMH Education)  
Zertifizierung durch Dr. Christina Hall (USA)  
(Zertifizierungsgebühren für die amerikanische Zertifizierung: 60,00€)

### **Trainerin: Andrea Höppner**

HP-Psychotherapie (HPG) mit eigener Praxis  
Gestalttherapeutin, Traumatherapeutin (TTMH), Zert. EMDR-Trainerin,  
Lehrtrainerin für Traumatherapie (Society of NLP),  
EMDR Therapeutin (DGMT), Traumatherapeutische Fachfortbildung 2012 (Michaela Huber), NLP-Practitioner (DVNLP, Society of NLP)  
Mitglied des Vorstands der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.

### **CO-Trainer: Peter Gerecke**

Dipl. Sozialpädagoge, NLP Lehrtrainer (DVNLP und der Society of NLP)  
Lehrcoach (DVNLP), HP-Psychotherapie, Traumatherapeut (TTMH),  
zert. EMDR-Trainer, EMDR Therapeut (Society of NLP),  
Leiter des Instituts für EMDR und NLP  
1. Vorsitzender der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.  
Bereichsleiter in einem großen diakonischen Sozialunternehmen in Stuttgart: